

„Erziehungsstellen zwischen allen
Stühlen... Handlungssicherheit durch
Auftragsklärung?“

Blick auf die verschiedenen Stühle mit denen
Sophie zu tun hatte.

Fazit: Sophie zwischen allen Stühlen



Stuhl der Kindsmutter: Frau Werner

- Versuch einer Einfühlung in ihre Biographie
- Ergebnis: Belastungen, Überforderungen, Enttäuschungen, Kränkungen wirken als kumulative Traumatisierung und schränken ihre Er-(Be)ziehungsfähigkeit ein



Welchen (Hoch)stuhl hätte die Mutter zur Entwicklung von seelischer Gesundheit gebraucht?

- Passung zwischen dem kompetenten Säugling und einer fördernden Umwelt
- Kurzer Ausflug in die Entwicklungspsychologie
- Goethe: „Wer das erste Knopfloch verfehlt... kommt mit dem Zuknöpfen nicht zurecht!“



Hochstuhl für Sophie

Was hätte Sophie für ihre Entwicklung gebraucht?

Passung zwischen einer ausreichend guten Mutter

- Schutz vor früher Vulnerabilität
- Spiegeln
- Affektresonanz
- Wirkmächtigkeit

und dem kompetenten Säugling

- Beziehungsfähigkeit von Anfang an
- Beziehungserwartung
- Imitationslust

für wichtige Entwicklungsschritte

- Alleinsein im Beisein der Mutter
- Fähigkeit zur Besorgnis
- Selbst- und Objektrennung
- Mentalisierungsfähigkeit



Stuhl des leiblichen Vaters: Herr Grosse:
Sophie hätte einen verlässlichen Vater gebraucht



Stuhl des Stiefvaters: Herr Schmidt



Sophie wird erstmals im Kindergarten auffällig.
In der Folge werden mindestens 13
Hilfeeinrichtungen in Anspruch genommen



- Mutter- Kind-Einrichtungen
- Jugendamt mit Familienhilfen
- Polizei
- Krankenhaus und Rechtsmedizin
- Bereitschaftspflege
- Erziehungsstelle
- Gericht
- Gutachter
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie



Erneute Reflektion über die Kindsmutter

Wie kommt es dazu, dass sie ihr eigenes Kind misshandelt, obwohl sie sich bemüht eine gute Mutter zu sein nach eigener belasteter Kindheit?

- Identifikation mit dem Aggressor
- Dissoziation

Wünschenswerter Umgang damit:

- objektive Überforderung der Mutter anerkennen
ohne moralische Verurteilung
- das Kind Schützen

Erziehungsstellen

Bedeutung und Umgang mit der „antisozialen Tendenz“
(Winnicott)



Hoffnung Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

- Vertreibung aus der Hölle
- Inanspruchnahme durch „Erziehungsstellen eher selten“



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

